

Lipzig, d. 18. Oct.
79.

Geliebtester Jun!

Ich kann dir nur so fernhin Brief
mit der Biographia Franz Schu-
bert's nicht an dir abgeben, wenn
ich immer sorglicher Junge mit
auf den Weg zu gehau, der
Ihrer sagt, wie genau ich der
Ihre und Fräulein Ihrer Bekann-
tschaft und der Herabsetz mit
Ihrer gedanken. Hoffen Sie
den mein Beständem Mit,
Ihrer, Portraits freundlich auf,

Und wenn Du - sollst Du
mir ein Bild in die Luft
blättern der Luft werfen -
sinken werden; das meine
Aufgaben sind überhaupt
den sind als die Bilder, die
Du und ich von Meister Ri-
chard gegang, so begreife
mir und dich so sehr
in der Liebe und Verehrung
für den prelieux Gemälde, den
Du sehr gespannt und zu de-
sen Verdankspan Du hast.
Aber auch in der Verehrung
für die lieben Freunde, denen

if die Begegnung mit Frau
Panken, Bauersfrau wird mich,
und in diesem Gefühl der
Sympathie wollen Sie sich
freundlich zu mir hinwenden
winnen, bis mit der Zeit
die eine Wiedersehens mit
Ihrer zu Teil wird.

In freundschaftlicher Verehrung
und Zueignung

der Freundschaft

Marie Lipsitz.

